

B. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE
COXI PLUS 250 mg/g Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Tauben

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Oropharma nv
Kapellestraat 70
BE-9800 Deinze
Belgien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Lelypharma BV
Zuiveringweg 42
Lelystad, 8243 PZ
Niederlande

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Coxi Plus 250 mg/g, Pulver zum Eingeben über das Trinkwasser für Tauben
Natrium-Sulfadimethoxin

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro Gramm:

Wirkstoff:
Natrium-Sulfadimethoxin 250 mg

Sonstige Bestandteile:
Laktose

Das Produkt ist ein feinkörniges weißes bis blassgelbes, geruchloses Pulver.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Behandlung von Kokzidiose bei Tauben, die nicht der Gewinnung von Lebensmitteln dienen, verursacht durch Kokzidien empfindlich für Sulfadimethoxin.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht zu verwenden bei Tauben mit einer Nierenerkrankung.
Nicht bei Tieren anwenden, die für den menschlichen Verzehr vorgesehen sind.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Tauben.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG.

50 mg/kg

1 gestrichener Messlöffel dieses Tierarzneimittels auflösen in 2 Litern Trinkwasser. Dies ist die Tagesdosis für etwa 40 Tauben. Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt fünf Tage. Bei starkem Befall ist es notwendig, nach etwa zwei Wochen erneut für einige Tage zu behandeln.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Zum Eingeben über das Trinkwasser. 1 gestrichener Messlöffel dieses Tierarzneimittels auflösen in 2 Litern Trinkwasser.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zugelassen zur Verwendung bei Vögeln, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind. Zu keinem Zeitpunkt bei Tieren anwenden, deren Eier für den menschlichen Verzehr vorgesehen sind.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Verdünnen oder Rekonstitution gemäß den Anweisungen: 24 Stunden

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die Lösung muss täglich erneuert werden.

Während der Behandlung soll die Aufnahme von Trinkwasser aus anderen Quellen vermieden werden. Eine gute Hygiene im Schlag oder in der Voliere ist wichtig, um erneute Infektionen zu verhindern. Es ist zu empfehlen, Brieftauben während der Behandlung nicht an Flügen teilnehmen zu lassen.

Wie bei allen Antiparasitika kann die häufige und wiederholte Anwendung von Antiprotozoenmitteln der gleichen Klasse zur Entwicklung einer Resistenz führen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen mit einer gewissen Empfindlichkeit für Natrium-Sulfadimethoxin sollten dieses Produkt vermeiden.

Legeperiode:

Die Sicherheit des Tierarzneimittels während der Fortpflanzungszeit (Zeitraum von der Paarung bis zum Ende der Fütterung der Nachkommen) wurde nicht nachgewiesen. Während dieses Zeitraums wird die Verwendung des Tierarzneimittels nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Das Tierarzneimittel darf nicht zusammen mit ionophoren Kokzidiostatika verabreicht werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Im Falle einer Überdosierung können Nierenschäden auftreten. In diesem Fall ist es angemessen, die Therapie abubrechen und Wasser ad libitum bereitzustellen.

Die Verabreichung von Natriumcarbonat erhöht die Ausscheidung von Sulfadimethoxin.

Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSENNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Marsch 2022

15. WEITERE ANGABEN

Kunststoffbehälter aus Polypropylen mit Außenschicht aus Polyethylen, innen Polyethylenbeutel mit 120 g Pulver und einem Messlöffel aus Polystyrol mit 4 g Inhalt.

Verschreibungspflichtig.

BE-V201381

Name und Anschrift des Händlers:

Oropharma nv
Kapellestraat 70
BE-9800 Deinze

Versele-Laga nv
Kapellestraat 70
BE-9800 Deinze